



Komfort und Energieeinsparung

weber.therm WDVS
Systemübersicht

Für Sparfüchse und Klimaschützer.
Für Landeier und Stadtnomaden.
Für Architekturliebhaber.
Für unsere Kinder.

**WDVS von Weber
machen für alle Sinn.**

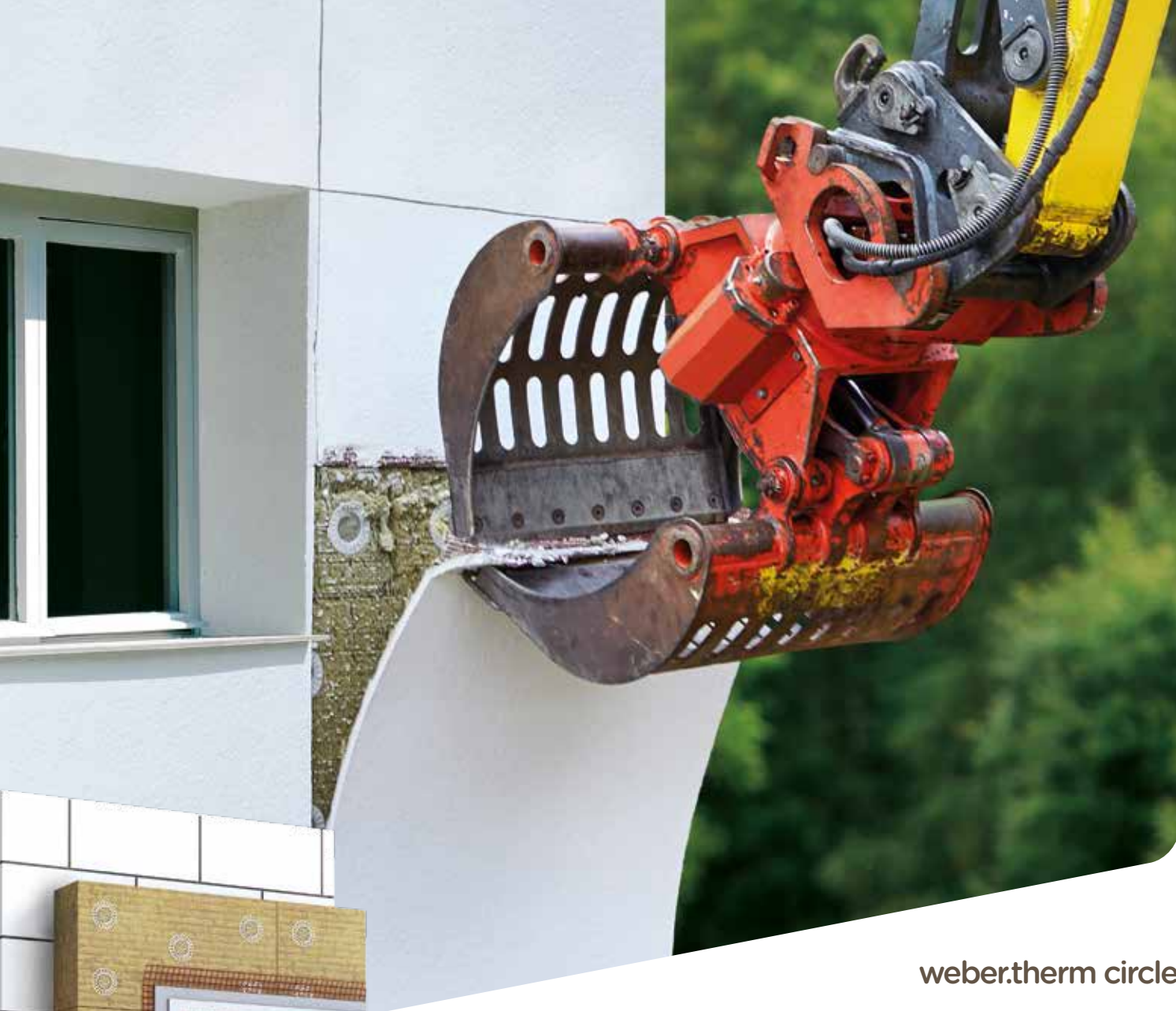


WDV-Systeme für die Wärmewende *Ready for change?*

Gebäude müssen „Niedertemperatur-ready“ sein, um sie effizient mit erneuerbarer Energie zu beheizen. Vor der Wärmepumpe steht sinnvollerweise die energetische Sanierung. Dafür bietet Weber Lösungen. Die Dämmung der Gebäudehülle ist für den Einzelnen vorteilhaft und unverzichtbar zur Erreichung gesellschaftlicher Klimaschutzziele. Sowohl bei den Dämmstoffen als auch bei den verfügbaren Oberflächen können Planer und Bauherren zwischen zahlreichen Lösungen wählen. Von expandiertem Polystyrol über Holzweichfaser, Resol-Hartschaum, Mineralwolle und -schaum bis zu aufgeschäumtem Glas reicht die Palette der Dämmstoffe.

Und mineralischer Edelputz bietet zwar vielfältige Möglichkeiten zur Strukturierung und Gestaltung von Fassaden, ist jedoch bei weitem nicht die einzige Option für WDVS-Oberflächen. Klinkerriemchen oder großformatige Glaselemente sind nur zwei weitere Beispiele für den Gestaltungsreichtum von gedämmten Gebäudehüllen.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über alle Wärmedämm-Verbundsysteme von Saint-Gobain Weber. Je nach Bedarf und Anwendungsfall wählt der Kunde das System, das die für ihn wichtigen Aspekte umfasst: Nicht-Brennbarkeit, Algenschutz ohne Biozide, besonders schlanker oder besonders robuster Aufbau, spezielle Gestaltungsmöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und – als neuestes Feature: Recyclierbarkeit.



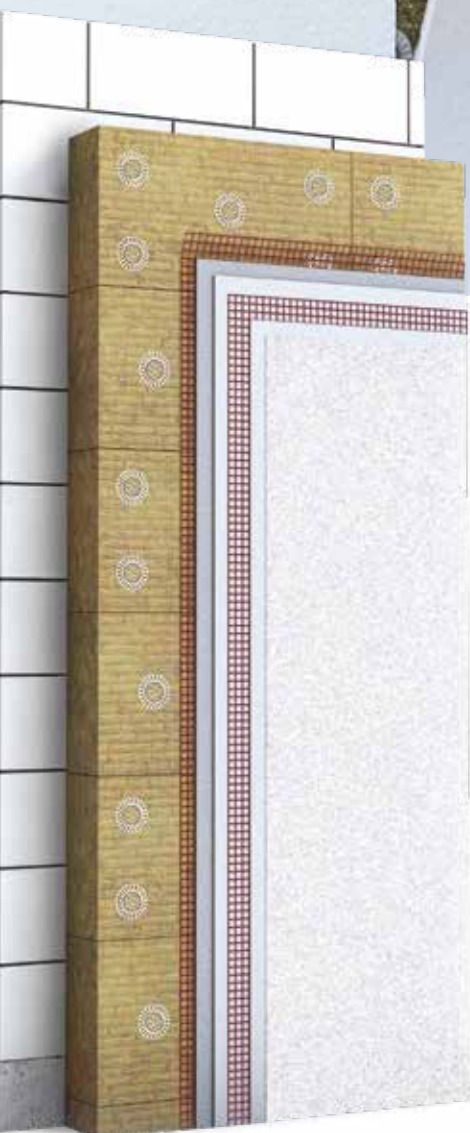
weber.therm circle
weber.therm Dickputz

Unsere Besten

Kreislauf statt Einbahnstraße

Noch immer werden Gebäude und WDV-Systeme nach Ende ihrer Lebensdauer abgebrochen und deponiert – teuer und ökologisch unbefriedigend. Weber ist überzeugt, dass die in Bauwerken und ihren Komponenten gebundene Energie nicht verschwendet werden darf und hat eine Lösung entwickelt: **weber.therm circle**, das erste recycelbare Wärmedämm-Verbundsystem. Das neuartige WDV-System ist mit einem extrem soliden Aufbau auf Qualität und Langlebigkeit angelegt, bezieht aber gleichzeitig von Anfang an Umbauten und Technologiesprünge mit ein. Alle Komponenten des Systems (Dämmstoff, Dübel, Gewebe und mineralische Putzmörtel) können sortenrein getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden.

Dies erreicht **weber.therm circle** durch verschiedene Maßnahmen: Zum einen werden die Dämmplatten nicht verklebt, sondern rein mechanisch mit Schraubdübeln auf dem Mauerwerk befestigt. Unter der Armierungsschicht wird zudem ein Separationsgewebe in einen speziellen Grundputz eingelegt.



Dieses Gewebe wird beim Rückbau von der Baggerschaufel gegriffen und bahnenweise mitsamt dem Putz abgezogen. Die Recyclierbarkeit ist lediglich das letzte Argument in einer langen Reihe von Vorteilen, die **weber.therm circle** zu unserem besten WDVS machen: Höchster Brandschutz, sehr guter Kälte-, Hitze- und Schallschutz, hohe Festigkeit durch eine solide Putzschicht, effektiver Schutz vor Veralgung ohne Biozide.

Bei Gebäudezertifizierungen, in der EU-Taxonomie und generell bei der Bewertung eines Gebäudes wird die Möglichkeit zur Recyclierbarkeit der verwendeten Baustoffe immer wichtiger.

weber.therm circle, das unter anderem mit dem Bundespreis ecodesign ausgezeichnet wurde, bietet Planern und Bauherren eine unkomplizierte Möglichkeit, diese Anforderungen zu erfüllen. Das System lässt sich nach den spezifischen Anforderungen der Bauherren anpassen. Wer vor allem Wert auf die hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften legt, kann sich auf diese beschränken und auf die Rückbaubarkeit verzichten. Wir bieten das System dann als **weber.therm Dickputz WDVS** an. Wir empfehlen jedoch dringend, die Option der Recyclierbarkeit einzubeziehen, zumal die Preisdifferenz zwischen den Systemen marginal ist.

Beide Systeme ermöglichen es, in höchster Qualität zu bauen.

Mit **weber.therm circle** befinden Sie sich zudem an der Spitze des ökologischen Fortschritts.

Das Zero Waste WDVS

- Einfach und sortenrein recycelbar
- Vollmineralisches System: nicht brennbar, diffusionsoffen, guter Schallschutz
- Robust und unempfindlich durch dickschichtigen Aufbau
- Optional auch als **weber.therm Dickputz** WDVS realisierbar
- Bauaufsichtlich zugelassen

Infos zu
weber.therm circle





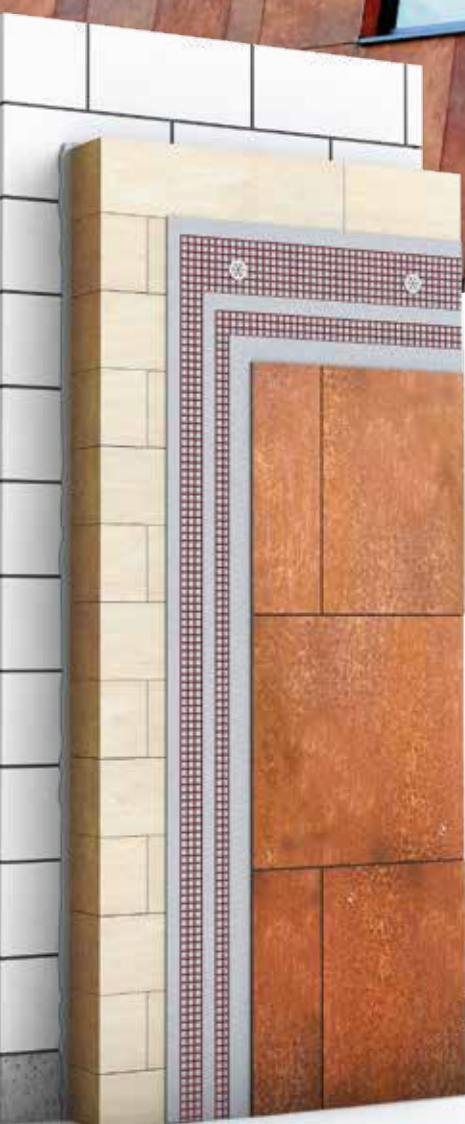
weber.therm style

Das Schicke

Neues Fassadendesign

Dieses innovative Wärmedämm-Verbundsystem bereitet einer neuen Freiheit an der Fassade den Weg. **weber.therm style** ermöglicht es, unterschiedlichste plattenförmige Materialien wie zum Beispiel Glas, großformatige Keramik oder Naturstein auf einer durchgehenden Dämmschicht sicher zu verkleben. Damit ergeben sich nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Gestaltung.

Von entscheidender Bedeutung ist dabei der systemeigene 2K-Hochleistungs-kleber, mit dem die Elemente im kombinierten Verfahren aufgebracht werden. Er kompensiert die Spannungen zwischen den verschiedenen Systemkomponenten und wirkt als Haftvermittler zwischen Oberflächenmaterial und WDV-System.



Durch die Verklebung sind keine sichtbaren Befestigungsmittel wie Schrauben oder Rahmen notwendig. Das System lädt dazu ein, mit großen Flächen zu spielen, denn die mit **weber.therm style** gestaltete Fassade ist fugenarm.

Aber auch als starker Akzent und in Verbindung mit Putzflächen setzt **weber.therm style** neue Maßstäbe. Materialwechsel zwischen Putz und beliebigen anderen Oberflächen lassen sich auf der durchgehenden Dämmschicht problemlos realisieren. Die Materialien können zudem über die Fassade hinaus im Innern eines Gebäudes aufgegriffen werden, so dass Außen- und Innenraum ineinander übergehen.

Dieser Ansatz bietet die Vorteile eines geklebten Systems gegenüber klassischen vorgehängten Fassaden. Bei einer Vorhangkonstruktion können Wärmebrücken nie komplett vermieden werden. Zudem ist das **weber.therm style** Gesamtsystem wesentlich schlanker als eine vorgehängte Fassade. Es eignet sich damit auch für Objekte mit engen Bebauungsgrenzen.

weber.therm style verbindet so die Vorteile einer durchgehend gedämmten Gebäudehülle mit einer neuen Freiheit bei der Materialwahl.

Das Material für neue Ideen

- Durchgehend gedämmte Gebäudehülle ohne Wärmebrücken
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren mit Keramik-, Glas- oder anderen Oberflächen
- Ideal für Teilflächen und Materialwechsel



Infos zu weber.therm style





weber.therm
A 100 | A 150 | A 200

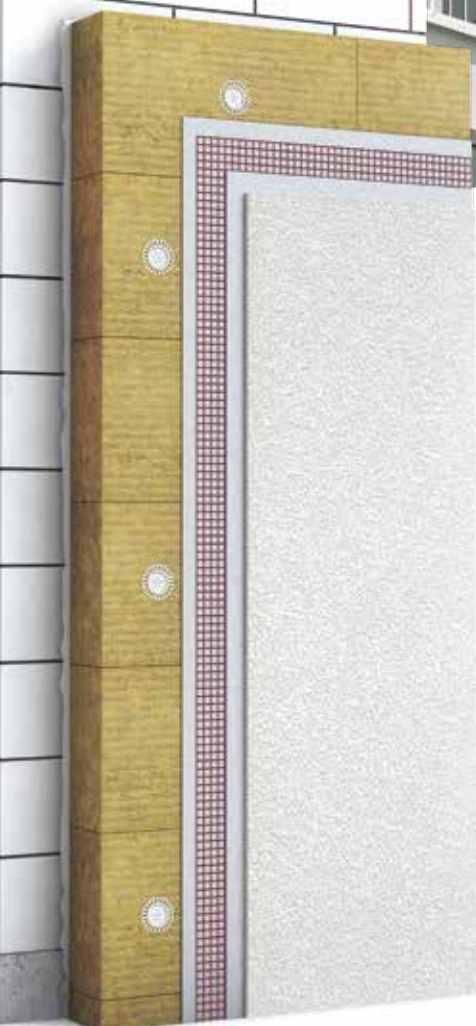
Die Mineralischen

Brandschutz ohne Kompromisse

weber.therm A 100 ist das vollmineralische **Premium-System**.

Bereits 2012 erhielt es als erstes Wärmedämm-Verbundsystem überhaupt das bekannte Umweltzeichen „Blauer Engel“. Durch seine diffusionsoffene Struktur fördert es einen ausgewogenen Feuchtehaushalt und damit ein angenehmes und gesundes Wohnklima.

Insbesondere beim Brandschutz gehen Bauherren und Investoren mit **weber.therm A 100** keinerlei Risiko ein, denn es bietet mit der Baustoffklasse A1 das höchste Sicherheitsniveau. Für Krankenhäuser ist die Verwendung nicht brennbarer Systeme vorgeschrieben, für alle anderen Gebäude mit besonders schutzbedürftigen Bewohnern (Kitas, Schulen, Pflegeheime) sollten sie ebenfalls erste Wahl sein. Die Ausführung der Brandschutzkonstruktion mit dem vollmineralischen System ist denkbar sicher, da die aufwändige Detaillausbildung entfällt.



weber.therm A 100 wird flankiert von zwei weiteren mineralischen WDV-Systemen: **weber.therm A 200** mit dünn-schichtigem mineralischen und organischen Oberflächenfinish sowie dem **weber.therm A 150** Mineralschaum-Dämmsystem.

Im Sockel- und Perimeterbereich ist aufgrund der besonderen Anforderungen an den Feuchteschutz eine Ausführung mit Mineralwolle-Dämmplatten nicht möglich, sodass bislang praktisch ausschließlich EPS-basierte Systeme eingesetzt werden konnten. Nun bietet Weber mit einem geprüften Sockelsystem auf Basis von Schaumglas auch für den Perimeter- und Sockelbereich eine mineralische, nicht brennbare Alternative, die die Anforderungen der Baustoffklasse A1 erfüllt. Der mineralische Dämmstoff Schaumglas besteht aus einer hermetisch geschlossenen Struktur aus Glaszellen, die den Platten hohe Druckfestigkeit und Formstabilität verleiht.

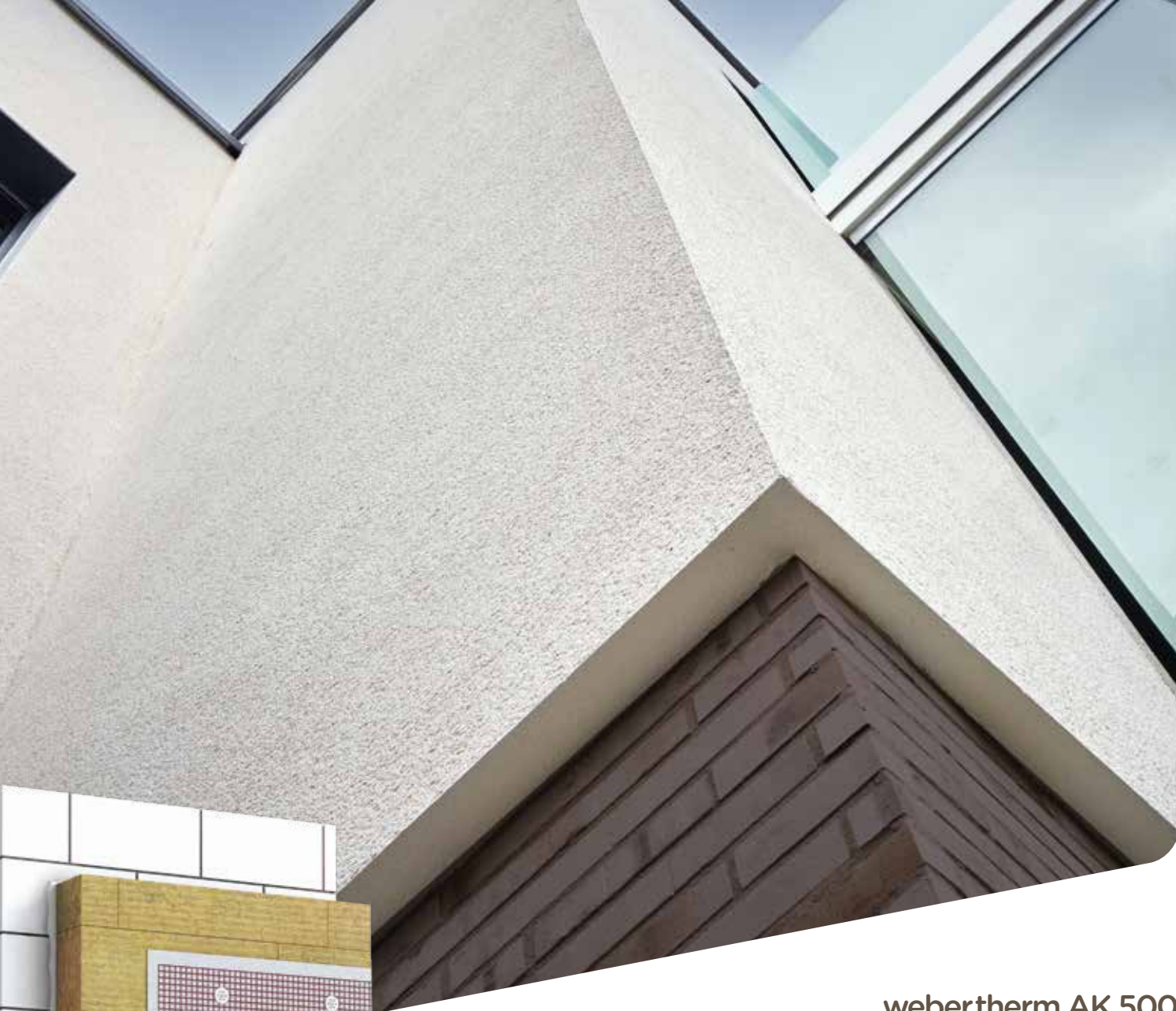
Die Kombination der beiden aufeinander abgestimmten Systeme ermöglicht eine durchgehend mineralische Dämmung der Gebäudehülle vom Sockel bis zum Dach – eine Lösung, die im baulichen Brandschutz derzeit den Stand der Technik markiert.

Nicht brennbar vom Sockel bis zum Dach

- Höchster Brandschutz
- Diffusionsoffen und bauphysikalisch vorteilhaft
- Guter Schallschutz
- Attraktives Oberflächenfinish mit vielfältigsten mineralischen Fassadenputzen möglich
- Bauaufsichtlich zugelassen
- Dauerhafter, umweltfreundlicher Schutz gegen Veralgung

Infos zu weber.therm A 100



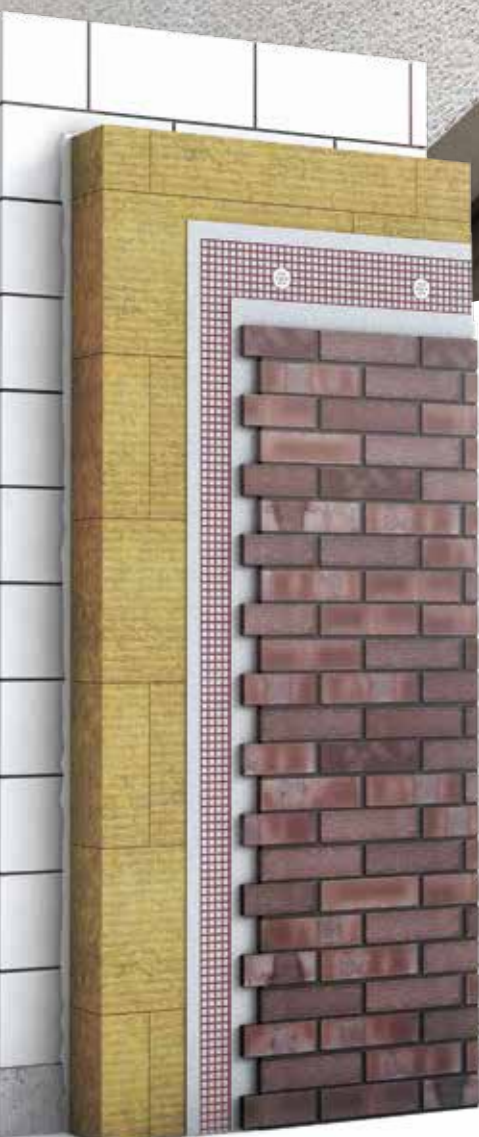


weber.therm AK 500

Das Nordlicht

Klinkerriemchen auf WDVS

Auch bei einer energetischen Sanierung sollten regionale Bauweisen respektiert werden. Traditionell prägen in Norddeutschland Klinkerfassaden das Straßenbild. Aber die Backsteine und ihre schlanken Verwandten, die Klinkerriemchen, haben in den letzten Jahren auch bis nach Mittel- und teilweise Süddeutschland Verbreitung gefunden. Dieser Siegeszug ist nicht überraschend, denn Klinkerriemchen bestechen mit Eigenschaften wie Langlebigkeit und sehr geringem Wartungsaufwand. Gleichzeitig sorgen die Elemente aus gebranntem Ton durch das Zusammenspiel von strengem Fugenraster und Format-, Farben- und Oberflächenvarianten für ähnlich strukturierte und doch immer wieder unterschiedliche Fassaden. Ob natürlich belassen oder farbig glasiert, traditionell oder im modernen Langformat, ob wassergestrichen oder glatt – die Gestaltungsvielfalt von Klinkerriemchen ist riesig.



Für Planer und Bauherren, die energetisch sanieren und dabei die klassische Klinkeroptik erhalten möchten, wurde **weber.therm AK 500** entwickelt. Das bauaufsichtlich zugelassene WDV-System besteht aus einer Mineralwoll-Dämmplatte, die mit Klinkerriemchen bekleidet wird. Auch für Mischfassaden, auf denen Riemchen mit Putzflächen kombiniert werden ist das System eine hervorragende Wahl.

Weber hat eine kleine, aber feine Exklusivkollektion von Klinkerriemchen zusammengestellt, die Planer ausschließlich über uns beziehen können. Einen ersten Eindruck vermittelt die Webseite **www.oberflaechen.de/weber**.

Unabhängig davon lassen sich auch beliebige andere Riemchen mit **weber.therm AK 500** kombinieren. Sprechen Sie unser Objektmanagement-Team an, wir beraten Sie gern.

Ganz und gar nicht kleinkariert

- Nicht brennbar
- Stoßfeste Bekleidung aus Keramik oder Klinkerriemchen
- Auch in Kombination mit hochwertigen Edelputzen



Infos zu
weber.therm AK 500





weber.therm eco

Das Nachwachsende

Mehr Holz vor die Hütte

weber.therm eco verfolgt einen besonders ressourcenschonenden Ansatz, da es weitgehend auf nachwachsenden Rohstoffen basiert. Es greift einen der ältesten Baustoffe der Menschheit – Holz – neu auf. Die Dämmplatten für dieses System werden aus unbehandelten Holzresten hergestellt, die bei der Holzverarbeitung anfallen und im Nass- oder Trockenverfahren zu Platten gepresst werden.

Holzfasern haben aktuell den größten Anteil an der wachsenden Nische der Natur-Dämmstoffe. **weber.therm eco** macht sich die positiven bauphysikalischen Eigenschaften von Holz zunutze, vor allem die hohe Wärmespeicherkapazität, die insbesondere zum sommerlichen Hitzeschutz beiträgt, und den guten Schallschutz.

Holzfaserdämmstoffe sind zwar mit B2 in einer niedrigeren Brandschutzklasse eingeordnet als Mineralwolle, aber das Brandverhalten von Holzfaserdämmstoffen weist nur geringe Rauchentwicklung und kein brennendes Abtropfen auf wie erdölbasierte Dämmstoffe.

Und in Punkto CO₂-Bilanz steht **weber.therm eco** hervorragend da: Es spart nicht nur – wie jedes WDV-System – Heizenergie und damit CO₂ ein. Das in den Dämmplatten verarbeitete Holz hat zusätzlich bereits CO₂ aus der Atmosphäre gespeichert, das auch bei der Verarbeitung nicht abgegeben wird.

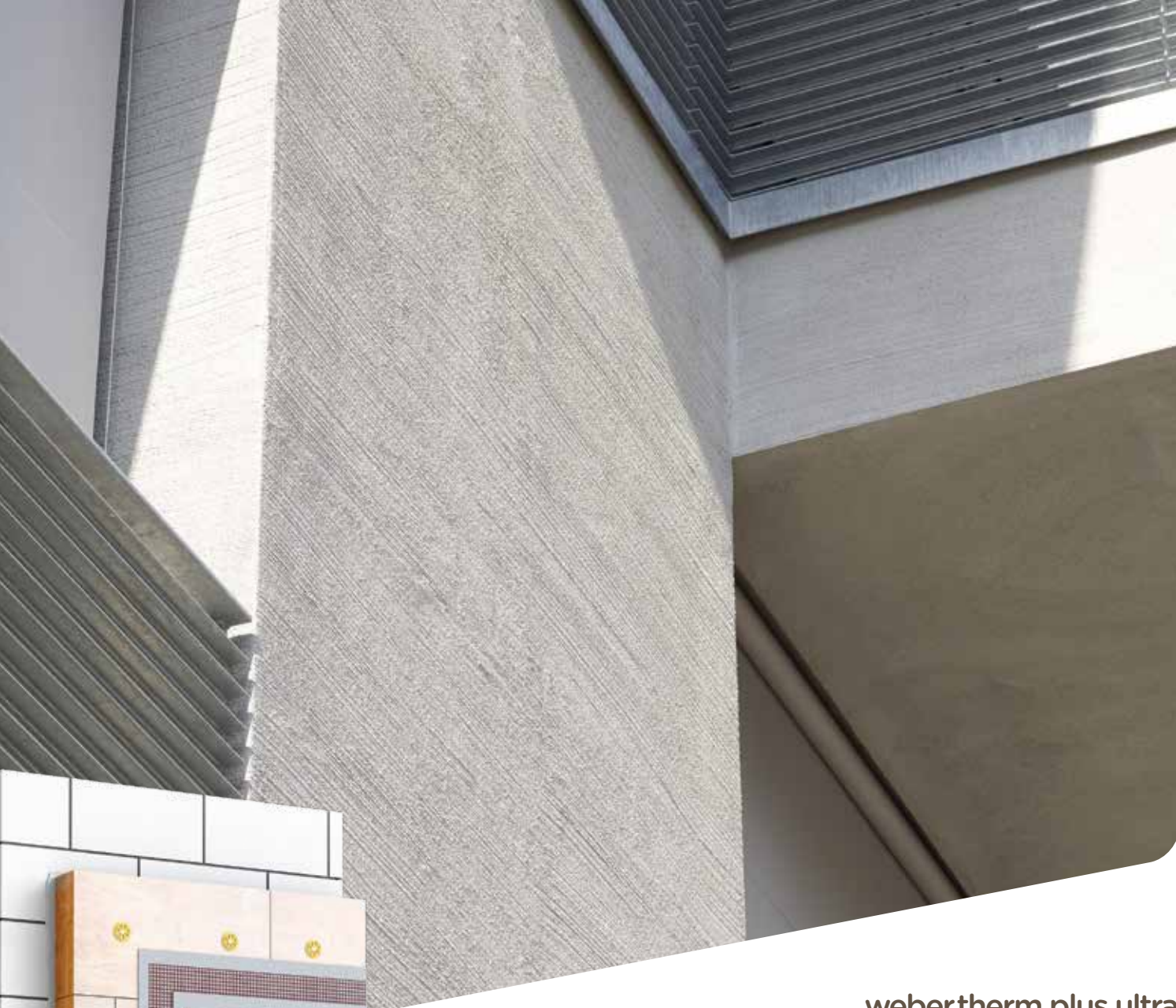
Das System eignet sich optimal für Holzbaukonstruktionen und kommt damit dem aktuell großen Interesse von Planern und Bauherren an dieser Bauweise entgegen. Es kann jedoch auch auf massivem Mauerwerk aufgebracht werden. Als Oberflächenfinish steht das gesamte Spektrum an Putzoberflächen zur Verfügung, insbesondere mineralischer Edelkratzputz.

Viel Komfort, weniger CO₂

- Gute Ökobilanz durch nachwachsenden Rohstoff und CO₂-Speicherung
- Hoher sommerlicher Hitzeschutz
- Guter Schallschutz

Infos zu weber.therm eco





weber.therm plus ultra

Das Schlanke

Wertschöpfung durch Raumgewinn

weber.therm plus ultra ist ein Hochleistungssystem, dessen Vorteile insbesondere im Neubau zum Tragen kommen. Seine außergewöhnlich hohe Dämmleistung von lediglich $0,022 \text{ W/mK}$ ermöglicht erhebliche Energiegewinne auch mit schlanken Aufbauten.

Mit **weber.therm plus ultra** erfüllen Bauherren auch strengste Effizienz-Anforderungen mit moderaten Dämmschichtdicken ab 80 Millimetern. Und dies bringt kalkulierbare wirtschaftliche Vorteile mit sich. Denn in den besonders beliebten innerstädtischen Lagen von Großstädten ist der hoch verdichtete Wohnraum knapp und entsprechend teuer. Jeder Quadratmeter Wohnfläche, der hier durch eine schlankere Dämmschicht gewonnen wird, ist mehrere tausend Euro wert.



Kann durch **weber.therm plus ultra** beispielsweise die Dämmschicht um 60 mm geringer ausfallen als bei einem herkömmlichen WDVS, ergibt dies bei einem Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von 2.000 m² bereits einen Flächen-
gewinn von zusätzlich rund 35 m².

Auch für spezielle Fragestellungen in der Sanierung bietet das schlanke System eine Lösung, beispielsweise bei enger Grenzbebauung, oder wenn nur ein geringer Dachüberstand zur Verfügung steht, der nicht aufwändig angepasst werden soll. Als Dämmstoff wird Resol-Hartschaum verwendet, ein Material, das in die Euroklasse B-s1, d0 (schwer entflammbar) eingruppiert ist. Da es nicht brennend abtropfen kann, sind keine zusätzlichen Brandriegel erforderlich. Dies erlaubt eine einfache und durchgehende Verarbeitung ohne Materialwechsel.

Abgerundet wird die Liste der positiven Eigenschaften durch die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten; neben diversen Putzoberflächen kann das WDV-System auch mit Klinkerriemchen bekleidet werden.

Das Plus an Leistung

- Spitzenwert bei der Dämmleistung:
0,022 W/mK
- Mehr Wohnfläche durch schlanken Systemaufbau
- Leistungsfähiger Brandschutz ohne Zusatzmaßnahmen



Infos zu weber.therm plus ultra





weber.therm

B 100 | B 200

Die Wirtschaftlichen

Wohnen für Millionen – in energetisch sanierten Gebäuden

Die global festgelegten Klimaziele, die die Erderwärmung auf unter 2 Grad Celsius begrenzen sollen, sind ohne Einbeziehung und energetische Sanierung des Gebäudebestands nicht erreichbar. Eine leistungsstarke Dämmung der Gebäudehülle ist ein sinnvolles Mittel, um Heiz- und Kühlenergie einzusparen und damit den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Zudem haben sich Wohnbedürfnisse und Komfortansprüche der Menschen geändert. Sie erwarten im Winter warme und im Sommer angenehm kühle Räume, ohne Zugluft und eiskalte Wände, und darüber hinaus eine moderate Heizkostenabrechnung.

Gleichzeitig ist es für viele Menschen extrem wichtig, dass Wohnraum bezahlbar bleibt. Gerade in Ballungsräumen wenden viele Mieter bereits einen erheblichen Teil ihres Einkommens für die Wohnkosten auf.

Um ihrer sozialen Verantwortung beim Thema Wohnen gerecht zu werden, sind daher beispielsweise Wohnungsbaugesellschaften vielfach darauf angewiesen, kostenbewusst zu sanieren. Hier spielen Wärmedämm-Verbundsysteme wie **webertherm B 100** und **B 200** ihre Stärken aus. Diese Systeme auf Basis von expandiertem Polystyrol (EPS) weisen gute Wärmedämmwerte auf, sind einfach zu verarbeiten und erlauben eine wirtschaftliche Dämmung der Gebäudehülle.

Beim Brandschutz bleiben sie mit der Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) hinter mineralischen Systemen zurück. Mit Zusatzmaßnahmen wie mineralischen Brandriegeln bieten sie jedoch ebenfalls ein gutes Sicherheitsniveau.

Guter Standard

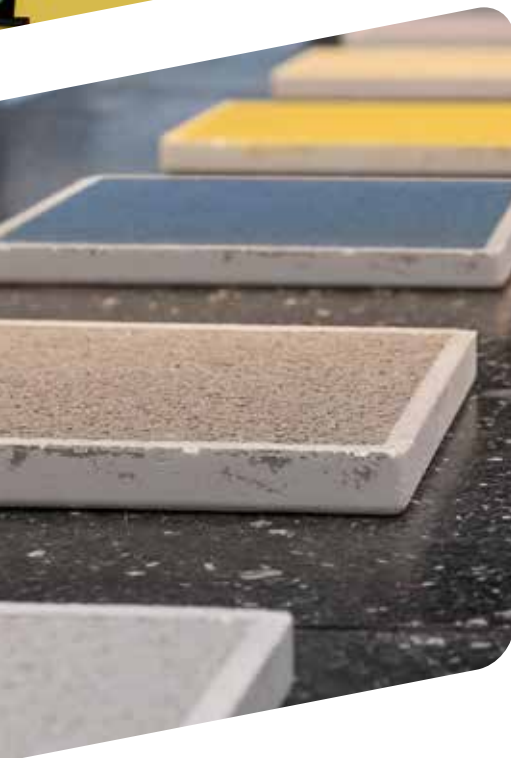
- Sehr gute Dämmleistung
- Wirtschaftliche Dämmung
- Leicht zu verarbeiten

Infos zu
webertherm B 100





Algen
adieu mit
AquaBalance-Fassadenputzen
Die Frischen



Gestalten ohne Biozide

Saint-Gobain Weber hat die AquaBalance-Technologie entwickelt und vor rund zwölf Jahren auf den Markt gebracht. Mittlerweile finden sich die mehrfach ausgezeichneten AquaBalance-Putze und -Farben auf über zwanzig Millionen Quadratmetern.

Diese verstärken ein natürliches Wirkprinzip, um Putzoberflächen schneller zu trocknen und so Algen und Pilzen die Feuchtigkeit und damit den Nährboden zu entziehen. Durch diese intelligente Funktionsweise schützen AquaBalance-Putze Fassaden zuverlässig vor Algenwachstum – und können so auf den sonst üblichen Einsatz von Bioziden verzichten. Dadurch werden Erdreich und Grundwasser nicht mit Stoffen belastet, die Mikroorganismen abtöten und die Biodiversität vernichten.

Das Ergebnis überzeugt in jeder Hinsicht: Effektiver und langfristiger Schutz vor sichtbarem Algen- und Pilzbewuchs, Gesundheits- und Umweltschutz durch Verzicht auf Biozide sowie deutlich längere Renovierungsintervalle. Weber verlängert bei Verwendung von AquaBalance-Fassadenputzen objektbezogen die Gewährleistung auf sichtbar algenfreie Fassaden auf bis zu 10 Jahre.

Dabei geht die Umweltfreundlichkeit nicht zulasten der Gestaltung. Denn kaum ein anderes Material schafft so vielfältige und lebendige Strukturen wie mineralische Edelputze. Sie lassen sich seidenglatt abziehen, aber auch streichen, kratzen, kämmen oder zupfen. Kurz: Sie bringen spannende, individuelle Fassaden hervor, die im Einklang mit der Umwelt stehen und zum Berühren einladen.

Fassaden zum Vorzeigen

- Effektiver und umweltfreundlicher Schutz vor Algen und Pilzen
- Wirtschaftlich durch längere Renovierungsintervalle
- Vielfältige individuelle Strukturen



Infos zu AquaBalance- Fassadenputzen





Zubehö- elemente für WDVS

Die Begleiter



Plug-and Play für Weber WDV-Systeme

In Deutschland gewinnt der Modul- und Fertigbau seit Jahren an Bedeutung, nicht zuletzt aufgrund des Fachkräftemangels. Einen erleichterten Einstieg bietet – statt kompletter Module oder Wände – eine Vorfertigung einzelner Bauteile zur Optimierung der klassischen Bauweise. Hier setzt Weber mit einem neuen Angebot an.

In Wärmedämm-Verbundsystemen wird jedes Fenster bisher manuell mit Dämmstoff umkleidet, abgedichtet und an die umliegende Dämmebene angeschlossen. Die Bearbeitung der Anschlussdetails ist sehr zeitaufwändig. Weber liefert stattdessen komplett vorgefertigte WDVS-Fensterzargen als konfigurierbare Bauelemente. Die Zarge wird einschließlich der streichfertigen Leibung, der Fensterbankaufnahme und der Vorbereitung für den außenliegenden Sonnenschutz in einem Stück ans Bauvorhaben geliefert. Sie lassen sich individuell konfektionieren.

Die kundenspezifische Serienfertigung erlaubt einen höheren Perfektionsgrad und eine gleichbleibend hohe Qualität. Auf der Baustelle werden die Zargen nur noch auf die vorher montierten Fenster „gesteckt“ und mit dem WDVS umkleidet. Dieses „Plug and Play“-Konzept sorgt für eine deutliche Beschleunigung der Bauzeit bei geringerem Personaleinsatz. Zudem bietet es Bauherren und Planern mehr Sicherheit mit technisch und ästhetisch perfekten Anschlüssen. Für Handwerker ist durch den einfachen Umgang mit den vorgefertigten Zargen die Gewährleistungsfrage entschärft, da die exakte Serienfertigung kaum noch Raum für Verarbeitungsfehler lässt.

Daneben bietet Weber weitere PreFab-Elemente zur schnellen Integration in die **weber.therm**-Systeme an, wie beispielsweise vorgefertigte Nistkästen oder Rollladenkästen. Alle Elemente sind bereits gedämmt und lassen sich so problemlos und ohne Wärmebrücken in die Dämmebene integrieren.

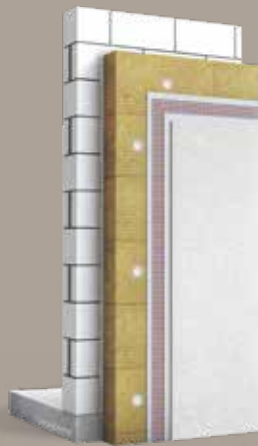
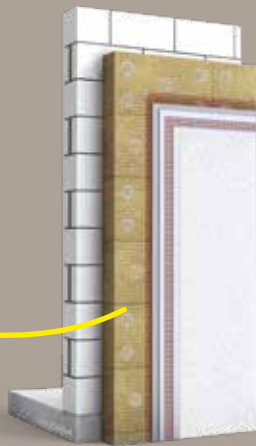
Guter Standard

- Sehr gute Dämmleistung
- Wirtschaftliche Dämmung
- Leicht zu verarbeiten

Link zum
Weber Raffstore-
kasten-Konfigurator



Rückbaubar!



SYSTEM	webertherm circle/Dickputz	webertherm A 100	webertherm A 150	webertherm A 200
SYSTEMVORTEILE	■ Super-dickschichtig ■ Sehr guter Brandschutz ■ Besonders robust	■ Dickschichtig ■ Sehr guter Brandschutz ■ Diffusionsoffen	■ Mineralschaum-Dämmplatte ■ Guter Brandschutz ■ Diffusionsoffen	■ Sehr guter Brandschutz ■ Diffusionsoffen ■ Wirtschaftlich
DÄMMSTOFFTYP	Mineralwolle (MW)	Mineralwolle (MW)	Mineralschaum (MD)	Mineralwolle (MW)
PUTZSYSTEM				
Varianten Oberflächengestaltung	ausgesprochen vielfältig	ausgesprochen vielfältig	reduziert	vielfältig
Dicke der Armierungsschicht (mm)	15-22 mm	5-10 mm	5-8 mm	5-10 mm
Dicke der Putzschicht (mm)	1,5-12 mm	1,5-12 mm	2-3 mm	1,5-12 mm
Bindemittelbasis, Oberputz	mineralisch	mineralisch	mineralisch	sowohl mineralisch als auch organisch
BRANDSCHUTZ	A1	A1	A2	A2 / A2-s1, d0
Gebäudekategorie/ Gebäudehöhe	Kat. 1-5 über 22 m (s. Hochhaus-Richtlinie) (*2)	Kat. 1-5 über 22 m (s. Hochhaus-Richtlinie)	Kat. 1-5 über 22 m (s. Hochhaus-Richtlinie)	Kat. 1-5 über 22 m (s. Hochhaus-Richtlinie)
WÄRMELEITFÄHIGKEITS-STUFE WLS	O35-O41	O35-O41	O45	O35-O41
FÜR NIEDERTEMPERATUR-READINESS EMPFOHLENE DÄMMSTOFFDICKE	160-180 mm	160-180 mm	200 mm	160-180 mm
WÄRMESPEICHER-FÄHIGKEIT	++	+	+	+
MASSIVITÄT	++	+	+	+
DIFFUSIONSFÄHIGKEIT	++	++	++	++
SCHALLSCHUTZ	++	++	o	++
ZULASSUNGSNUMMER	Z-33.44-63 Z-33.43-151	Z-33.44-63 Z-33.43-151 Z-33.49-1073	Z-33.43-878	Z-33.44-63 Z-33.43-151 Z-33.49-1073

*1 Bei Silikat-Oberputz

*2 System **weber.therm circle** (rückbaubar) bis 18 m

				
webertherm AK 500 webertherm plus ultra webertherm B 100 webertherm B 200 webertherm eco				
■ Dickschichtig ■ Sehr guter, anwendungssicherer Brandschutz ■ Perfekt für Kombinationsfassaden Putz/Keramik ■ Schlanker Systemaufbau ■ Hochleistungs-dämmstoff ■ Keine Brandriegel notwendig ■ Dickschichtig ■ Wirtschaftlich ■ Leistungsfähiger Dämmstoff ■ Dünn-schichtig ■ Sehr wirtschaftlich ■ Leistungsfähiger Dämmstoff ■ Ideal für Holzbaukonstruktionen ■ Einfache Dämmplattenverlegung ■ Massive Konstruktion				
Mineralwolle (MW) Resol-Hartschaum (RS) Expandiertes Polystyrol (EPS) Expandiertes Polystyrol (EPS) Holzweichfaser (HF)				
reduziert	vielfältig	ausgesprochen vielfältig	reduziert	reduziert
5-7 mm	5-7 mm	4-10 mm	3 mm	4-7 mm
1,5-12 mm, bzw. keramische Bekleidung bis 15 mm	1,5-12 mm	1,5-12 mm	1,5-5 mm	1,5-12 mm
mineralisch	sowohl mineralisch als auch organisch	sowohl mineralisch als auch organisch	organisch	sowohl mineralisch als auch organisch
A2	B1 / B-s1, d0 B1 / B-s2, d0 (*1)	B2 (B1: mit Brandriegel aus Mineralwolle)	B2 (B1: mit Brandriegel aus Mineralwolle)"	B2
Kat. 1-5 über 22 m (s. Hochhaus-Richtlinie)	Kat. 1-5 bis 22 m (s. LBO)	Kat. 1-3 bis 7 m (s. LBO) (Kat. 4 und 5 nur mit Brandriegeln)	Kat. 1-3 bis 7 m (s. LBO) (Kat. 4 und 5 nur mit Brandriegeln)	Kat. 1-3 bis 7 m (s. LBO)
O35-O41	O22	O31-O35	O31-O35	O42-O46
160-180 mm	100 mm	140-160 mm	140-160 mm	180-200 mm
++	+	+	o	++
++	+	+	o	++
+	+	o	o	+
+	o	++	o	+
Z-33.46-568	ETA-07/O258 Z-33.43-1456	Z-33.41-150 Z-33.43-151 Z-33.47-836 Z-33.49-1073	Z-33.41-150 Z-33.43-151 Z-33.47-836 Z-33.49-1073	Z-33.43-1383

**WIR DRUCKEN MIT BIO-FARBEN
AUS NACHWACHSENDEN
ROHSTOFFEN AUF 100 %
RECYCLINGPAPIER**



SAINT-GOBAIN WEBER GMBH
Schanzenstraße 84
40549 Düsseldorf
www.de.weber

FOTOS SHUTTERSTOCK:
S. 13 links: © Christian Delbert; S. 18 oben: © Wondervisuals

FOTOS ADOBE STOCK:
S. 11 links: © penofoto.de; S. 19 rechts: © ohenze

WEITERE BILDER:
S. 13 rechts: © Jens kirchner;
© Saint-Gobain Weber GmbH